

Konsum von Suchtmitteln

Gemeinsame Haltung

In der Arbeit mit Menschen, ob jugendlichen oder erwachsenen, ist die Frage nach dem Umgang mit Suchtmitteln in regelmässigen Abständen ein Thema. Um eine einheitliche Haltung zu vertreten, leben die Lehrkräfte der SOT eine gemeinsame Haltung, die den Schüler/innen, den Eltern und den Lehrkräften als Orientierung dienen soll.

- Wir bauen Suchtprävention jedes Schuljahr in den Unterricht ein. Dabei suchen wir die Zusammenarbeit mit der Suchtpräventionsstelle des Jugendsekretariates Andelfingen.
- Wir animieren unsere Klassen am «Experiment Nichtrauchen» teilzunehmen und begleiten sie dabei.
- Auf dem gesamten Schulareal Pünt und Orenberg gilt ein allgemeines Rauch-, Dampf-, Alkohol- und Drogenverbot für Jugendliche (siehe Plan «Frischlufzone Orenberg» auf der Homepage). Hauswart, Schulleitung und Lehrpersonen der SOT handeln in diesem Sinne.

Mögliche Interventionen bei entsprechenden Regelverstössen:

- Die Eltern von aktuellen SchülerInnen werden informiert (Schulleitung, verantwortliche Lernbegleitung).
- Lehrpersonen melden ihre Beobachtungen der verantwortlichen Lernbegleitung.
- Die Schüler/innen erhalten allenfalls die Möglichkeit, vor der Intervention der Lernbegleitung selber mit ihren Eltern den Vorfall zu besprechen.
- Widerhandelnde können vom Areal weggewiesen werden.
- Bei Nichtbefolgen der Anweisungen oder in Härtefällen kann die Polizei eingeschaltet werden.

4. Veranstaltungen (Unterricht, Reisen, Lager, ...) der SOT sind tabak-, alkohol- und drogenfrei. Mögliche Interventionen bei entsprechenden Regelverstössen:

- Eltern anrufen, Vorfall und Massnahmen melden
- Schüler nach Hause schicken, bzw. abholen lassen (Kosten werden keine erstattet.)
- Beitrag leisten für die Gemeinschaft (Spezialjob)
- Zukünftige Teilnahme in Frage stellen

Die Schulleitung behält sich weitere Massnahmen vor (Verpflichtung zu einem geeigneten Kursbesuch bei der Präventionsstelle Andelfingen (smokeless, klarblick, grasklar), Anordnung eines Timeouts, Meldungen an Vormundschaftsbehörde und/oder Schularzt).

Bei Suchtproblemen empfehlen wir die Suchtpräventionsstelle des Jugendsekretariates Andelfingen zu kontaktieren: www.zentrum-breitenstein.ch, 052 304 26 62.

Dies kann durch die Jugendlichen selbst oder auch durch Sie als Eltern geschehen.

Dort werden ebenfalls Kurse angeboten. Weitere Infos erhalten Sie auch bei der Schulleitung der SOT.